

	<p>Objekt: Hamburg: Doppelschilling 1524</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Sammlung: Der Münzhort vom Sommersberg</p> <p>Inventarnummer: 005.00483.02</p>
--	---

## Beschreibung

Am 08.09.1965 wurde im Norden der Stadt Pritzwalk ein bedeutender Münzhort entdeckt. Die Sammlung umfasste 785 polymorphe Silbermünzen. Die Fundstelle befand sich etwa 250 m westlich der Fernverkehrsstraße 103 Pritzwalk- Rostock und etwa 2800 m nördlich der Stadtmitte Pritzwalk. Die vierjährige Forschung von Dr. Lore Börner und Prof. Dr. Suhle im Münzkabinett des Instituts für Ur- und Frühgeschichte Potsdam ergaben, dass die jüngsten Münzen aus dem Jahr 1600 stammen. Die Deponierung auf Siedlungsfernem Gelände muss also in der Zeit danach erfolgt sein. Die meisten Münzen wurden in norddeutschen Hansestädten geprägt. Manche kamen auch aus anderen Regionen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber / geprägt
Maße:	Durchmesser: 28,5441 mm, Gewicht: 3,76 g, Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Gefunden	wann	08.09.1965
	wer	
	wo	Pritzwalk
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hamburg

## Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Silber
- Taler

## Literatur

- Börner, Lore (1979): Fünf im Münzkabinett bearbeitete spätmittelalterliche und neuzeitliche Münzfunde. In: Forschungen und Berichte der Staatlichen Museen zu Berlin ; Bd.19. Berlin, S. 139-145
- Gaedechens, Otto Christian (1850-1876): Hamburgische Münzen und Medaillen, 2. u. 3. Abt.. Hamburg